

- STARTSEITE
- POLIZEI UND VERBRECHEN
- NASHORNWILDEREI NIMMT ZU



Nashorn. Photo: AZ-Archiv

- POLIZEI UND VERBRECHEN

NASHORNWILDEREI NIMMT ZU

Ellanie Smit, Frank Steffen

- VOR 20 STUNDEN - 2022-10-11 00:05:00

Windhoek (es/ste) - Die Zahl der Nashörner, die in diesem Jahr gewildert wurden, liegt nun bei 57, verglichen mit den 44 Nashörnern, die im vergangenen Jahr von Wilderern getötet worden waren.

Der Sprecher des Umweltministeriums, Romeo Muyunda, bestätigte auf Nachfrage, dass in der vergangenen Woche zwei Breitmaulnashörner auf privaten Farmen gewildert wurden. Er sagte, dass es zwar in letzter Zeit im Etoscha-Nationalpark zu Wilderei gekommen sei, dass aber in der vergangenen Woche keine Nashörner im Park gewildert worden seien. Er war jedoch nicht in der Lage, die jüngsten Zahlen zu nennen.

„Ich kann bestätigen, dass im ganzen Land Wilderei von Nashörnern gemeldet wurde. Ein Vorfall wurde auf einer privaten Farm in der Nähe von Waterberg gemeldet, ein weiterer auf einer Farm in der Nähe des internationalen Flughafens Hosea Kutako (HKIA). Auf beiden Farmen wurde ein weiteres Nashorn von den Wilderern verletzt. Wir haben auch in der Vergangenheit gewilderte Kadaver in Etoscha gesehen oder entdeckt, aber in der vergangenen Woche gab es im Park keine Wilderei.“

Im Jahr 2021 wurden 42 Nashörner gewildert und im Jahr 2019 waren es 57 (in den Jahren 2018 und 2017 waren es 83 bzw. 55).